

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 39 (1961)
Heft: 7

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Michel Grison, *Geheimnis der Schöpfung*, Was sagen Naturwissenschaft, Philosophie und Theologie vom Ursprung der Welt, der Lebewesen und des Menschen? Aus dem Französischen übersetzt von Prof. Dr. Güntert und Prof. Dr. Rüttimann. 6 Bildtafeln, 2 Auslegekarten und 100 Abbildungen im Text. 332 Seiten. Leinen. Bestellnummer 228. Vorzugspreis für Mitglieder Fr. 15.80. Preis für Nichtmitglieder Fr. 24.80. Schweizer Volks-Buchgemeinde Luzern.

Dieses bedeutende Werk des Leiters der naturwissenschaftlichen Fakultät am Séminaire Saint-Sulpice in Paris hat in Frankreich sehr starke Beachtung gefunden. Hier versucht der Autor, eine umfassende Zusammenschau zu geben aus den verschiedensten Teilgebieten der Naturwissenschaft, der Philosophie und der katholischen Theologie. Dabei geht er auf die geschichtlichen Thesen und Hypothesen ein, verwendet aber auch die Ergebnisse der allerneuesten Forschung.

Alessandro Manzoni, *Die Verlobten*. Vollständige Ausgabe. Übersetzt von Ernst Wiegand Junker, der auch das Nachwort schrieb. Mit allen, rund 400 Illustrationen der Ausgabe von 1840. Leinen. 944 Seiten auf feinstem Persia-Dünndruckpapier. Bestellnummer 234. Fr. 15.—. (Wird nur an Mitglieder abgegeben.) Schweizer Volks-Buchgemeinde Luzern.

Diesem in die Weltliteratur eingegangenen klassischen Liebesroman in einer so prachtvollen Neuausgabe wieder zu begegnen, bedeutet für jeden Bücherfreund ein schönes Erlebnis.

Louis de Wohl, *Licht über Aquino*. Ein biographischer und kulturhistorischer Roman um die Gestalt des hl. Thomas von Aquin. 367 Seiten. Leinen. Bestellnummer 232. Fr. 9.80. (Wird nur an Mitglieder abgegeben.) Schweizer Volks-Buchgemeinde Luzern.

Louis de Wohl versteht es, die grossen Gestalten der Vergangenheit dem Leser von heute in unübertrefflicher Weise nahe-zubringen. Welch farbenprächtiges Bild entsteht doch hier vor unseren Augen, ein Bild, welches durch die zaubermächtige Kunst des Dichters zu sprühendem Leben erweckt wird.

Rogier van Aerde, *Warum hast du mich verlassen?* Roman um die Passion des Herrn. Aus dem Niederländischen übersetzt von A. Echelmeyer. 274 Seiten. Leinen. Bestellnummer 229. Vorzugspreis für Mitglieder Fr. 8.50. Preis für Nichtmitglieder Fr. 12.80. Schweizer Volks-Buchgemeinde Luzern.

Rogier van Aerde hat das Wagnis unternommen, die Passion Christi als Roman zu gestalten. Er hat sich dabei leiten lassen durch ein eingehendes Studium der geschichtlichen Quellen, durch die neuesten Forschungen am Turiner Leichentuch und durch betrachtende Versenkung in die Berichte der Evangelien.

Alja Rachmanowa, *Symphonie des Lebens*. Die drei Tagebücher einer russischen Frau in einem Band: Studenten, Liebe, Tscheka und Tod / Ehen im roten Sturm / Milchfrau in Ottakring. Aus dem Russischen übersetzt von Dr. Arnulf von Hoyer. 848 Seiten. Leinen. Bestellnummer 238. Fr. 13.50. (Wird nur an Mitglieder abgegeben.) Schweizer Volks-Buchgemeinde Luzern.

Obwohl die Bände dieser Tagebuchtrilogie schon in weit über 300 000 Exemplaren verbreitet sind, tat die Schweizer Volks-Buchgemeinde doch gut daran, sie auch dem Leser von heute wieder zugänglich zu machen in dieser wohlfeilen Ausgabe. Denn sie haben in den dreissig Jahren seit ihrem Entstehen nichts verloren, weder an Aktualität noch an innerem Wert.